

ASPERGER NACHRICHTEN

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

49

Donnerstag
05. Dezember 2024

INHALT

- S. 6**
Aus dem Gemeinderat
- S. 9**
Amtliche
Bekanntmachungen
- S. 11**
Bürgerinfo
- S. -**
Kindergärten
- S. 16**
Schulen & Bildung
- S. 18**
Kirchliche Mitteilungen
- S. 23**
Vereinsnachrichten



Kontakt Stadtverwaltung

Marktplatz 1
71679 Asperg
Tel.: 07141/269-0
Fax: 07141/269-253
www.asperg.de
E-Mail: info@asperg.de

Herzliche Einladung zur Kinder- und Jugendjahresfeier Sonntag, 8. Dezember 2024

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Eltern und Asperger/innen,

wir laden euch herzlich zu unserer diesjährigen Kinder-
und Jugendjahresfeier ein!

Sonntag, 8. Dezember 2024
Rundsporthalle Asperg

Freut euch auf ein buntes Programm der Turn- und
Tanzwelt.

Kommt vorbei - wir freuen uns auf euch!



TSV Asperg - Abt. Turnen
Abteilungsleiter Marc Kielkopf





Gemeinderat und Stadtverwaltung dankten ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften

Brigitte Obinger mit der Bürgermedaille in Silber und Ulrich Meyer mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Bronze ausgezeichnet.

Auch zahlreiche Blutspender und erfolgreiche Sportler ausgezeichnet.

Am 2. Dezember luden Gemeinderat und Stadtverwaltung wieder all jene ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer ein, welche die Stadt auch dieses Jahr wieder in Arbeitskreisen und Arbeitsgemeinschaften im sozialen und kulturellen Bereich unterstützt haben.

Gekommen waren unter anderem zahlreiche Mitglieder des städtischen Arbeitskreises Asyl, die sich ehrenamtlich um die Integration der in Asperg lebenden Asylsuchenden kümmern und der Stadtverwaltung auch weiterhin eine unverzichtbare Stütze sind.

Auch die städtischen Gästeführer, Mitglieder der Gruppe der Asperger Historiker, Vertreter des Fördervereins Hohenasperg, Mitglieder des Arbeitskreises Kommunale Kriminalprävention, Mitglieder der Lokalen Agenda, Vertreter der Nachbarschaftshilfe und des Vereins Lichtblick folgten der Einladung von Gemeinderat und Stadtverwaltung zum Ehrenamtsabend. Hinzukommen Asperger Bürgerinnen und Bürger, die in den städtischen Kindertageseinrichtungen als Lesepaten tätig sind, sowie Aspergerinnen und Asperger, die sich in diesem Jahr besonders um die Freundschaft mit der französischen Partnerstadt Lure verdient gemacht haben. Gleiches gilt auch für Vertreter des Vereins der Aktiven Senioren, welcher sich gemeinsam mit der Stadt um die Seniorenarbeit in Asperg kümmert.



Am 2. Dezember luden Gemeinderat und Stadtverwaltung alle für die Stadt ehrenamtlich Tätigen in den Keltensaal ein.

Ehrenamtliches Engagement vollziehe sich meist im Stillen, unbegleitet von Fotografen und Reportern, unbegleitet von den Medien. Und leider ließen sich schlechte Botschaften medial meist besser verkaufen als gute. Deshalb ginge leicht unter, was Bürgerinnen und Bürger alles für ihre Mitmenschen und ihr Umfeld tun, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Dabei sei unsere ganze Gesellschaft durchzogen von Freiwilligentätigkeit. Sei es im Sport oder in der Kultur, im Sozialen oder in der Kommunalpolitik. Gefühlt überall würden ehrenamtlich Tätige mitwirken und dafür Sorge tragen, dass Dinge ins Laufen kommen oder auch besser laufen. Bürgerengagement fordere einem dabei viel ab. Es sei anspruchsvoll und herausfordernd, sich für andere oder das Allgemeinwohl einzusetzen. Es konfrontiere die Helferinnen und Helfer oftmals auch mit Problemen und Nöten, teilweise auch mit Schmerz und Leid. Ehrenamtliche würden dabei aber nicht nur geben, sondern auch viel zurückbekommen. Es gäbe nicht nur ein gutes Gefühl, einem Menschen geholfen oder etwas bewirkt zu haben, es mache auch Spaß. Das Engagement Ehrenamtlicher kenne daher nur Gewinner und sei für das soziale Klima einer Gesellschaft von wertvollster Bedeutung, so Bürgermeister Christian Eiberger. Sein Dank galt dabei nicht nur den Ehrenamtlichen selbst, sondern auch deren Familien. Mit ihrer Unterstützung und ihrem Verständnis würden jene wesentlich dazu beitragen, dass ehrenamtliches Engagement überhaupt möglich wird. „Ich danke Ihnen allen, dass

Sie sich uneigennützig für unsere Stadt in vielfältigen Bereichen eingesetzt haben und für viele Menschen ein Vorbild sind“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Im Rahmen des städtischen Ehrenamtsabends fanden dieses Jahr auch wieder die Ehrungen erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler der vergangenen Sportsaison sowie die Blutspenderehrung statt.

Bei der Sportlerehrung konnte Bürgermeister Christian Eiberger gleich elf erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus Asperg oder Mitglieder Asperger Vereine ehren.



Beim Ehrenamtsabend konnten auch wieder zahlreiche erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet werden.

Ingeborg Gebhardt, Mitglied im TSV Asperg, hat in der zurückliegenden Sportsaison zum 35. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Hierfür wurden sie mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet. Ilse Bischoff und Robert Bischoff, beide ebenfalls Mitglied im TSV Asperg, haben sogar bereits zum 45. Mal das Deutsche Sportabzeichen abgelegt. Auch sie wurden mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet.

Victoria Weißert konnte ihre zahlreichen Erfolge aus den Vorjahren wiederholen und wurde hierfür mit einer Sportmedaille in Bronze ausgezeichnet. In der zurückliegenden Saison erzielte sie jeweils einen ersten Platz bei den WLV Hallenmeisterschaften U16 im Stabhochsprung Jugend W15, bei den BW Leichtathletik Finals WLV Jugend U16 im Stabhochsprung Jugend W15 sowie bei den WLV Teammeisterschaften Jugend U16/U14 im Team XJU16 Weibliche Jugend U16.

Über einen zweiten Platz bei der deutschen Meisterschaft im Karate, Disziplin Kata, konnte sich im Juni Lucas Martini freuen. In der Disziplin Kata Team errang er bei den deutschen Meisterschaften sogar den ersten Platz. Entsprechend den städtischen Ehrungsrichtlinien wurde er für beide Leistungen mit einer Sportmedaille in Silber ausgezeichnet.

Gleich fünf Erfolge konnte Mia Wagner im Karate erringen. Für ihre ersten Plätze bei den süddeutschen Meisterschaften, südwestdeutschen Meisterschaften, mitteldeutschen Meisterschaften und deutschen Meisterschaften sowie einem weiteren zweiten Platz bei deutschen Meisterschaften wurde sich mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet.

Auch Kirill Donskov konnte im Karate zahlreiche Erfolge erringen, wofür er ebenfalls mit einer Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet wurde. Bei süddeutschen Meisterschaften, südwestdeutschen Meisterschaften, mitteldeutschen und deutschen Meisterschaften erreichte er sechsmal den ersten Platz.

Gleich vier Sportmedaillen in Silber gingen wie im Vorjahr an erfolgreiche Mitglieder der Cricketabteilung des TSV Asperg. Larina Lobo Palacios, Christina Peters und Ashwini Balaji waren Mitglied der Mannschaft, welche am 1. September diesen Jahres erneut die Frauenbundesliga im Cricket gewann und somit Deutscher Meister wurde. Betreut wurde die Mannschaft erneut von Raman Kavungal Anat, welcher hierfür ebenfalls mit der Sportmedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet wurde.

Sport zähle zu den beliebtesten Freizeitbeschäftigungen, sowohl das eigene Ausüben als auch das Zuschauen live oder im Fernsehen. Egal, ob Einzel- oder Teamsport, der Wettbewerb sei wichtiger Bestandteil der Sportkultur, mache das Geschehen spannend und sporne zu Höchstleistungen an, so Bürgermeister Christian Eiberger.



Als Stadt sei man natürlich bemüht, optimale Rahmenbedingungen zu bieten. „Bekanntlich laufen derzeit die Planungen zum Neubau der Vierfeld-Sporthalle, die ihnen hier garantiert weitere optimale Möglichkeiten bieten wird. Und unser Sportzentrum Im Osterholz und unsere weiteren Sportanlagen werden wir natürlich auch bestmöglich in Schuss halten“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Sportanlagen seien dabei das eine. Das andere, noch wichtigere jedoch die Sportler und deren Wille. Hinter jedem Erfolg stehe regelmäßiges und zielgerichtetes Training. Aber auch das allein genüge noch nicht. Denn auch hinter jedem erfolgreichen Sporttreibenden würden Menschen stehen, die tatkräftig und hilfreich unterstützen. Zum einen im engen Familien- und Freundeskreis, aber auch in Vereinen. Die Vereine seien es, welche den organisierten Sport überhaupt erst möglich machen, in Trainingsmöglichkeiten investieren und Trainer stellen würden.

Sein Dank gelte daher allen in Vereinen ehrenamtlich engagierten Menschen, die als Vorstände, Abteilungs- und Übungsleitern bis hin zu den Trainern und Betreuern, Kampfrichtern und Platzwartern helfen, so Bürgermeister Christian Eiberger. „Denn alle tragen dazu bei, dass wir heute wieder erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler ehren dürfen.“

Bei der anschließenden Blutspenderehrung konnten Bürgermeister Christian Eiberger sowie Andreas Weiß und Evelin Völm vom DRK-Ortsverein weitere zwölf Asperger Bürgerinnen und Bürger ehren, die über viele Jahre Blut gespendet haben.



Auch Blutspenderinnen und Blutspender wurden beim Ehrenamtsabend geehrt.

Für 10 Blutspenden wurden Benjamin Eberl, Birgit Kästle, Pascal Müller, Ruveyda Özkul, Guiseppa Vocino und Uwe Wilhelm mit der Blutspenderehrendnadel in Gold geehrt.

Alexander Burkel, Juliane Köhler und Edith Lattuca wurden für 25 Blutspenden mit der goldenen Blutspenderehrendnadel mit goldenem Lorbeerkranz und eingraviertes Spendenzahl ausgezeichnet.

Für 50 Blutspenden erhielten Bernd Rümpel und Volker Sachse die Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Eichenkranz, ebenfalls mit eingraviertes Spendenzahl.

Für sage und schreibe 125 Blutspenden konnte Mykel Köhler geehrt werden. Eine Anzahl an Blutspenden, die keinesfalls alltäglich ist. Hierfür wurde er mit der Blutspenderehrendnadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und eingraviertes Spendenzahl ausgezeichnet.

Wer Blut spende, helfe Menschen. Millionen von Deutschen seien täglich auf Blut ihrer Mitmenschen angewiesen und der Bedarf steige täglich weiter, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Die Spendenbereitschaft der Deutschen sei jedoch nicht ganz so hoch wie gewünscht. Dabei wäre die Blutspende ein Generationenvertrag. Durch den demografischen Wandel fielen immer mehr langjährige Blutspenderinnen und Blutspender aufgrund von gesundheitlichen Problemen aus. Deshalb brauche es mehr junge Menschen, die bereit sind, in die Fußstapfen der Älteren zu treten, um die Versorgung zu sichern. Dabei müsse sich jeder immer vor Augen halten, dass wir alle in eine Situation kommen können, in der wir auf Blutprodukte angewiesen sind, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Einer der wichtigsten Gründe für Blutspenden sei dabei nämlich der Wunsch, anderen in Not zu helfen. Und mit einer einzigen Vollblutspende könne bis zu drei Patienten geholfen werden. Blutspender

seien damit Lebensretter oder sogar menschliche Schutzengel. Dies verdiene höchsten Respekt und Anerkennung.

Mit Brigitte Obinger und Ulrich Meyer konnte Bürgermeister Christian Eiberger am Ehrenamtsabend zwei weitere verdiente Asperger Bürger auszeichnen.



Mit der Bürgermedaille in Bronze wurde Ulrich Meyer und Brigitte Obinger mit der Bürgermedaille in Silber ausgezeichnet.

„Ich habe heute die Ehre, eine Asperger Bürgerin mit der Bürgermedaille in Silber und einen Asperger Bürger mit der Bürgermedaille in Bronze auszuzeichnen. Beide haben sich besonders um das Gemeinwohl in Asperg verdient gemacht.

Die Anforderungen hierfür sind sehr hoch. Denn die Verleihung einer Bürgermedaille darf nur in besonders begründeten Fällen erfolgen und der Beschluss des Gemeinderats muss eine Mehrheit von mindestens drei Vierteln aller Mitglieder haben. Und diese Ehre kann nur Personen zuteilwerden, die durch besondere Leistungen in kulturellen, politischen, gesellschaftlichen, sozialen oder wirtschaftlichen Bereichen der Stadt Asperg außergewöhnliche Dienste erwiesen haben“, so Bürgermeister Christian Eiberger.

Mit einer Bürgermedaille der Stadt Asperg in Bronze wurde Ulrich Meyer ausgezeichnet. Im April 2008 wurde er als Nachfolger von Friedrich Loimayr zum Vorsitzenden des Gesamtvereins des TSV Asperg gewählt. In der jüngsten Jahreshauptversammlung des TSV Asperg am 21. Oktober 2024 legte er sein Amt nach über 16 Jahren nieder. Während seiner Amtszeit prägte Ulrich Meyer den TSV Asperg ganz entscheidend mit. Den Vorsitz des größten Asperger Vereins nahm Ulrich Meyer stets mit sehr viel Weitblick und hohem persönlichen Engagement wahr. In der Jahreshauptversammlung des TSV Asperg am 21. Oktober 2024 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des TSV Asperg ernannt. Für seine Verdienste um den TSV Asperg wurde er 2019 bereits mit der Ehrendnadel des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Eine besondere Ehrung wurde an diesem Abend Frau Brigitte Obinger zuteil. Über viele Jahrzehnte, genauer gesagt 28 Jahre, hat sie sich im Verein der Aktiven Senioren in verschiedenen Funktionen gemeinsam mit der Stadtverwaltung um die Seniorenarbeit in Asperg gekümmert. Im Frühjahr dieses Jahres trat sie als zweite Vorsitzende des Vereins ab. Für ihre herausragenden Verdienste um das Gemeinwohl und ihren unermüdlichen Einsatz für die Asperger Senioren wurde sie mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Silber ausgezeichnet. Fast 30 Jahre engagierte sie sich in der Seniorenarbeit, keine Aufgabe war ihr dabei zu viel. Bereits im Jahr 2011 wurde sie für ihren Einsatz mit der Bürgermedaille der Stadt Asperg in Bronze geehrt. Vom Verein der Aktiven Senioren wurde sie bei der letzten Jahreshauptversammlung zur Ehrenvorsitzenden ernannt.

Jede Stadt könne sich glücklich schätzen, Menschen mit der Haltung von Brigitte Obinger und Ulrich Meyer in ihren Reihen zu wissen. Denn jede Gemeinschaft sei darauf angewiesen, dass Bürgerinnen und Bürger sich für das verantwortliche fühlen, was um sie herum geschieht und dass sie aktiv werden. Jede Gesellschaft könne dabei auch nur dann gut bestehen, wenn es Menschen gäbe, die über das normale Maß hinaus über den eigenen Tellerrand hinausblicken und Gemeinsinn beweisen. Eigenschaften, welche beide verinnerlicht hätten, so Bürgermeister Christian Eiberger.

„Sie beide sowie alle weiteren Bürger, die eine Bürgermedaille ha-

ben, zeigen mit ihrem Einsatz, dass Mitmenschlichkeit und Bürgersinn in unserer Gesellschaft nach wie vor verbreitet sind.“ Das viele Gute in unserer Gesellschaft müsse man aber wieder mehr in den Fokus nehmen. „Und Sie beide sind für diese positive Wirkung eine Art Leuchtturm, der uns allen diesen Weg tagtäglich aufgezeigt hat.“



Die Stadtkapelle umrahmte den Ehrenamtsabend musikalisch.

Musikalisch umrahmt wurde der Ehrenamtsabend von der Stadtkapelle Asperg.

Gemeinderat und Stadtverwaltung bedanken sich nochmals sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern der städtischen Arbeitskreise und Arbeitsgemeinschaften. Auch an alle geehrten und ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürger ergeht nochmals ein herzlicher Glückwunsch.

44. Asperger Weihnachtsmarkt lockte zahlreiche Besucher auf den Platz vor der Michaelskirche

Rund 30 Marktstände hatten sich am ersten Adventswochenende zum 44. Asperger Weihnachtsmarkt auf dem Platz vor der Michaelskirche eingefunden.

Geschenkideen, weihnachtliche Bastelartikel, Gebäck, Webwaren, Holzartikel und vieles mehr wurde an den Ständen angeboten. Auch für Speis und Trank war gesorgt. Glühwein, Punsch und der traditionelle Asperger „Krambambuli“ sorgten für innere Wärme. Aber nicht nur der Duft nach wärmenden Getränken und die verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten lockten bereits sehr früh am Samstagabend viele Asperger sowie Gäste von außerhalb auf den Kirchplatz. Der festlich beleuchtete Kirchplatz trug sein Übriges zur vorweihnachtlichen Stimmung bei.

Auch der Weihnachtsmann drehte mit einem großen Sack voller Geschenke seine Runden und hatte für die kleinen Marktbesucher eine Überraschung dabei.



Pünktlich um 17.00 Uhr wurde der Weihnachtsmarkt am Samstag von Bürgermeister Christian Eiberger eröffnet. Er dankte allen am Marktgeschehen Beteiligten, den Vereinen, den Standbetreibern sowie allen Akteuren des Rahmenprogramms. Allen Besuchern und Standbetreibern wünschte er eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Anschließend brachte die Stadtkapelle die zahlreichen Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Advents- und Weihnachtsliedern in vorweihnachtliche Stimmung.

Am Sonntag trat neben den Chören des Friedrich-List-Gymnasiums auch der Posaunenchor mit weihnachtlichen Melodien auf.



Bereits samstags lud die evangelische Kirchengemeinde zum Weihnachtsliedersingen und sonntags zum Friedensgebet in die Michaelskirche ein.

Für Kinder bot die Stadtbücherei in Zusammenarbeit mit der städtischen Kinder- und Jugendarbeit an beiden Tagen ein auf Weihnachten abgestimmtes Bastel- und Vorleseprogramm an.

Auch die „Aktiven Senioren“ beteiligten sich wieder am Weihnachtsmarktgeschehen und öffneten am Sonntag ihre Pforten im Haus der Senioren in der Schulstraße. Kaffee und selbstgebackener Kuchen der Vereinsmitglieder lockten wieder zahlreiche Besucher ins Warme.

Und wer wollte, konnte auch noch in der Kelter bei den Wengertern vorbeischaun.



2. ASPERGER JUGEND FORUM



LASST UNS REDEN ÜBER

- ORTSBILD ASPERG
- KLIMASCHUTZ IN ASPERG
- JUGENDFREIZEITANLAGEN
- THEMEN DIE EUCH INTERESSIEREN

Alle Asperger Jugendliche sind eingeladen!



FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 – 15.00 UHR
Keltensaal, Marktplatz 2, Asperg

NIKOLAUSSCHIEBEN Schützenclub Asperg

Sonntag
15. Dezember
9:00 - 14:00 Uhr

Pro Scheibe
2 Schuss/ 1,50Euro

Weißwurstfrühstück
1 Paar Weißwürste
mit süßem Senf und Brezel
+ Weizen
7,50 Euro



Die Bühne GLASPERLENSPIEL Asperg

Jazz

Jam Session: Die Glasperlenspieler

Freitag, 06.12. – ab 20.00 Uhr – Eintritt: € 8,-

Highlight

Sascha Vogel: Physik in Hollywood

Wie kommt es eigentlich, dass James Bond immer gewinnt?

Samstag, 07.12. – 20.00 Uhr – Eintritt: € 18,-

Für Familien

Xenia: Willkommen zum Familienausflug ins Märchenreich

Sonntag, 08.12. – 15.00 Uhr – Eintritt: € 5,-/7,-

Theater

Die Falle

Sonntag, 08.12. – 19.00 Uhr – Eintritt: € 14,-



Sascha Vogel. Foto: Sciencebirds



Frische und gesunde Ware
aus der Region.
Besuchen Sie unseren
Wochenmarkt in Asperg!

Jeden Samstag 7.00 - 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz.



Aus dem Gemeinderat**Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 26.11.2024****Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Bericht über die aktuelle Situation der Kinderbetreuung in Asperg sowie deren Bedarfsplanung 2025 und stimmt der weiteren Planung zu**

Die Stadt Asperg verzeichnet seit vielen Jahren hohe Geburtenzahlen. Hinzu kommen zahlreiche Zuzüge und der Ausbau weiteren Wohnraums. Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen ist daher ungebroschen. Die Stadt Asperg möchte das Angebot an Plätzen und Betreuungszeiten in den Kindertageseinrichtungen so weit wie möglich am Bedarf der Familien ausrichten. Vor dem Hintergrund des massiven Fachkräftemangels wird dies jedoch zunehmend schwieriger. Erste Betreuungszeiten mussten daher bereits gekürzt werden. Im Bereich der Kleinkindbetreuung hat sich die Situation gegenüber dem Vorjahr deutlich entspannt. Mittlerweile können die Kinder in der Regel wieder zu dem von den Eltern gewünschten Zeitpunkt aufgenommen werden. Aus heutiger Sicht kann davon ausgegangen werden, dass das Platzangebot im Jahr 2025 ausreichen wird.

Durch die außergewöhnlich hohe Zahl an Zuzügen von Kindern im Kindergartenalter hat sich die Situation im Kindergartenbereich jedoch deutlich verschärft. Um den Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz erfüllen zu können, ist die Eröffnung der sechsten Gruppe im Kindergarten Grafenbühl zwingend erforderlich. Dies konnte trotz zahlreicher Ausschreibungen und Vorstellungsgespräche aufgrund von Personalmangel bisher nicht umgesetzt werden. Die Stadtverwaltung plant jedoch weiterhin eine Eröffnung bis spätestens Mai 2025.

Ohne die Einrichtung der zusätzlichen Gruppe fehlen rund 20 Betreuungsplätze. Dies gilt auch für das Kindergartenjahr 2026/2027, in dem wieder mit einer maximalen Auslastung der Plätze zu rechnen ist. Um als Stadt Asperg den Rechtsanspruch für Asperger Kinder erfüllen zu können, werden voraussichtlich ab dem kommenden Jahr keine auswärtigen Kinder mehr aufgenommen. In der Vergangenheit bzw. bis Sommer 2024 war dies in Ausnahmefällen vor allem aus pädagogischen Gründen noch möglich.

Bei der städtischen Betreuung für Grundschüler steht eine ausreichende Anzahl an Plätzen zur Verfügung. An beiden Grundschulen ist jedoch die Kapazitätsgrenze im Bereich der Betreuung der Halbtagsgrundschüler vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende bis 13:30 Uhr erreicht.

In der Goetheschule ist die Kapazitätsgrenze der Mensa und der Sitzplätze im Speiseraum erreicht. Teile der Grundschulbetreuung müssen bereits außerhalb der Schule in den Räumen der Badstraße mit Mittagessen versorgt werden. Es ist geplant, durch einen Wanddurchbruch zwischen dem bestehenden Speiseraum der Mensa und dem von der Schule kaum genutzten PC-Raum die Sitzmöglichkeiten im Speiseraum zu erweitern. Die technische und räumliche Ausstattung ist auch für die Produktion einer größeren Anzahl von Mittagessen ausgelegt.

Im Jahr 2025 soll ein digitaler Anmelde- und Vormerkservice für Eltern eingeführt werden, um die Kommunikation zwischen Eltern und Stadtverwaltung zu erweitern und zu erleichtern. Über das Elternportal können allgemeine Informationen zu den Einrichtungen, Vormerkungen und Anmeldungen digital auf der städtischen Homepage vorgenommen, notwendige Unterlagen in einem geschützten Bereich digital zugesandt und weitere Informationen ausgetauscht werden. In diesem Zuge ist auch die Erstellung eines Digitalisierungskonzeptes zur Vereinfachung der Prozesse geplant, das unter anderem die Ausstattung und Nutzung von digitalen Endgeräten in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen vorsieht.

Darüber hinaus informierte die Stadtverwaltung auch ausführlich über die derzeit laufenden Ausschreibungen für einen Essenslieferanten in den städtischen Kindertageseinrichtungen und Schulmensen. Die Vergabe der Leistung des Komponentenzukaufs soll

spätestens zum Ende des Schul- und Kindergartenjahres 2024/2025 erfolgen. Bei der Ausschreibung wird die Stadtverwaltung von einem erfahrenen Anbieter beraten. Zudem wird das Verfahren von einer Projektgruppe begleitet, bestehend unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern des Hauptamtes, der Elternbeiräte der Kindertageseinrichtungen und Schulen sowie Fachpersonal der Kindertageseinrichtungen und Schulmensen.

Der Gemeinderat nahm den Sachstandsbericht zur aktuellen Situation der Kinderbetreuung zur Kenntnis und stimmte der weiteren Bedarfsplanung einstimmig zu. Die Mitglieder des Gemeinderates bedankten sich fraktionsübergreifend bei allen beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im pädagogischen Bereich.

Beratung über die Errichtung einer Pumprackanlage

Die Stadt Asperg hat bereits im Jahr 2022 einen ersten Planungsentwurf für die Errichtung einer Pumprackanlage am Sportzentrum im Osterholz erstellt. Beim ersten Asperger Jugendforum am 1. Dezember 2023 wurde in der Arbeitsgruppe Jugendfreizeitanlagen auch die Errichtung einer Pumprackanlage diskutiert. Zudem wurde Bürgermeister Christian Eiberger eine Petition zur Umsetzung einer solchen Anlage mit 287 Unterschriften überreicht.

In der Gemeinderatssitzung am 30. April 2024 wurden anschließend die Ergebnisse des Jugendforums diskutiert. Bezüglich der gewünschten Pumprackanlage wurde der Beschluss gefasst, dass die Stadtverwaltung einen geeigneten Standort suchen, eine erste Planung mit Kosten erstellen und die Ergebnisse dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorlegen wird. Dabei sollen vorrangig die Standorte im Osterholz und im Bürgergarten betrachtet werden. Bei der Standortuntersuchung hat sich ergeben, dass der Standort am Sportzentrum im Osterholz für die Errichtung einer Pumprackanlage gut geeignet ist, da die Fläche über den direkt angrenzenden und ausgebauten Feldweg gut erreichbar ist. Zudem ist in der näheren Umgebung kaum fließender Verkehr vorhanden. Aufgrund der Lage außerhalb des Asperger Stadtgebiets spielt das Thema Lärm und Ruhestörung keine wesentliche Rolle. Größe und Zuschnitt der zur Verfügung stehenden Fläche sind für eine Pumprackanlage geeignet.

Der Alternativstandort am Bürgergarten liegt stattdessen zentral und ist gut erreichbar. Die zur Verfügung stehende Gesamtfläche ist jedoch aufgrund des Zuschnitts begrenzt und in Teilbereichen sehr schmal. Zudem befindet sich in unmittelbarer Nähe die Badstraße mit fließendem Verkehr. Auch ist mit einer Lärmbelästigung der Anwohner durch die Nutzung zu rechnen, weshalb der Standort nicht ideal ist. Aufgrund der genannten Vorteile befürworten die Stadtverwaltung und die Jugendlichen den Standort im Osterholz. Eine erste Kostenschätzung geht von etwa brutto 160.000 € für die Errichtung einer Pumprackanlage an diesem Standort aus.

Der Gemeinderat beauftragte die Stadtverwaltung mehrheitlich, gemeinsam mit einer Projektgruppe aus Planern, Jugendlichen und Stadtverwaltung eine Pumprackanlage auf der Grünfläche südlich des Naturfreundehauses im Osterholz zu planen und eine Kostenberechnung erstellen zu lassen. Außerdem soll eine Förderung als Kofinanzierung im Rahmen des Landschaftsparkprogramms des Verbands Region Stuttgart für das Programmjahr 2026 geprüft werden. Die Ergebnisse werden dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung wieder vorgelegt. Nach entsprechender Beschlussfassung soll der Bau der Pumprackanlage im Jahr 2026 erfolgen und die Haushaltsmittel entsprechend eingeplant werden.

Gemeinderat nimmt Freibadkonzept zur Kenntnis und beschließt Sanierung der Beckenwasserpumpen

Die Stadtverwaltung Asperg hat im Jahr 2023 das Fachbüro Fritz Planung mit einer Studie zur energetischen Optimierung des Asperger Freibades und der Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes beauftragt.

Das Freibad Asperg verfügt über drei Becken: ein Schwimmer- und Sprungbecken mit einer Fläche von ca. 1.250 m², ein Nichtschwimmerbecken mit 910 m² und ein Kinderplanschbecken mit 122 m². Die Gesamtwasserfläche beträgt 2.282 m².

Grundsätzlich haben alle Freibäder anlagenbedingt einen hohen Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch. Durch verschiedene Maßnahmen können diese Verbräuche jedoch deutlich reduziert werden, sodass die Freibäder sowohl umweltfreundlicher als auch wirtschaftlicher betrieben werden können.

Im Freibadkonzept wurde festgestellt, dass vor allem der Strom-



verbrauch im Freibad Asperg besonders hoch ist. Daher sieht das Konzept als erste Sofortmaßnahme den Austausch der Beckenwasserpumpen vor. Die meisten Pumpen sind bereits älter als 20 Jahre und sollen durch neue, effizientere und regelbare Pumpen mit Frequenzumrichter ersetzt werden. Diese Maßnahme amortisiert sich mit der beantragten Förderung bereits nach fünf bis sechs Jahren. Aufgrund der hohen Wirtschaftlichkeit der Maßnahme und der damit verbundenen Entlastung der Umwelt durch die Stromeinsparung soll die Maßnahme zeitnah umgesetzt werden. Die Maßnahme kostet etwa 300.000 € und wird mit 100.000 € gefördert. Durch die Maßnahme können künftig etwa 120.000 kWh Strom pro Jahr eingespart werden.

Der Gemeinderat nahm das Maßnahmenkonzept für das Freibad Asperg zur Kenntnis und beschloss einstimmig die Sanierung der Beckenwasserpumpen. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, die Maßnahme zu planen und auszuschreiben. Die entsprechenden Finanzmittel werden in den Haushalt 2025 eingestellt.

Die weiteren Maßnahmen dieses Konzeptes werden aufgrund der steigenden Umweltfreundlichkeit und Wirtschaftlichkeit sowie einer Amortisation innerhalb von zehn Jahren schrittweise in den nächsten Jahren geplant.

Vorstellung des Energieberichts 2023

Der Energiebericht 2023 ist die Zusammenfassung der Ergebnisse des Energiemanagements für die kommunalen Liegenschaften der Stadt Asperg, welches von 2001 bis 2003 begonnen und ab 2008 in Zusammenarbeit mit dem Institut für Sozial- und Umweltforschung Dr. Kleinmann GmbH fortgeführt wurde. In den Bericht fließen die Erfahrungen der Bestandsaufnahmen und der zweimal jährlich stattfindenden Gebäudebegehungen ein.

Ziel des kommunalen Energiemanagements ist es, die Nutzung der vorhandenen technischen Einrichtungen zu optimieren und dadurch Energie, Emissionen und Kosten einzusparen. Darüber hinaus sollen Wartungs- und Instandsetzungsbedarfe frühzeitig erkannt sowie notwendige Sanierungsmaßnahmen priorisiert und umgesetzt werden. Die Entwicklung der Verbräuche im Berichtsjahr 2023 ist im Vergleich zu den Vorjahren vor allem aufgrund der wieder in den Normalbetrieb übergehenden Gebäude niedriger. Die Werte für das Jahr 2023 wurden jedoch ausschließlich durch monatliches Ablesen der Hausmeister erfasst. Aufgrund der fehlenden Jahresabrechnung können für das Jahr 2023 noch keine Kosten ermittelt werden.

Im Jahr 2023 sank der witterungsbereinigte Wärmeverbrauch um 5 %, der Stromverbrauch stieg durch zusätzliche Liegenschaften und eine vollständigere Erfassung der Werte um 11 %. Durch die vollständige Erfassung sind gezielte Maßnahmen besser koordinierbar. Der Wasserverbrauch ist deutlich um 24 % gesunken.

Die städtischen Gebäude werden auch künftig zweimal jährlich begangen. Einsparmaßnahmen werden direkt umgesetzt, mittel- und langfristige Maßnahmen geplant und in den Haushalt eingestellt.

Vergabe der Strombeschaffung für die Jahre 2026 und 2027 beschlossen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24. September 2024 beschlossen, die laufende Strombeschaffung für die Jahre 2026 und 2027 mittels eines Dienstleisters durchzuführen.

Für die Strombeschaffung Straßenbeleuchtung und Wärmestrom sowie für die Strombeschaffung Haushaltsstrom wurden am 08. November 2024 jeweils sechs Stromanbieter zur Abgabe eines Angebots angefragt.

Aufgrund der kurzfristigen Angebotsbindung seitens der Energieversorger wurde die Angebotsfrist auf den 25. November 2024 festgelegt, um eine Beschlussfassung in der Gemeinderatssitzung am 26. November 2024 zu ermöglichen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Strombeschaffung für die Jahre 2026 und 2027 an der Börse nach dem Tranchenmodell an die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH zu vergeben.

Gemeinderat nimmt aktuellen Sachstandsbericht zum Asperger Energie- und Klimakonzept (AKEK) zur Kenntnis

Der Klimawandel und die Klimaanpassung stellen große Herausforderungen dar. Damit die Stadt Asperg bis spätestens 2040 klimaneutral wird, haben Stadtverwaltung, Gemeinderat und Bürgerschaft gemeinsam das Asperger Klima- und Energiekonzept (AKEK) erarbeitet. Dieses wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 29. März 2022 einstimmig beschlossen.

Stadtverwaltung Asperg

Marktplatz 1, 71679 Asperg

Telefon: 07141/269-0, Telefax: 07141/269-253

www.asperg.de, info@asperg.de

Öffnungszeiten des Asperger Rathauses

Montag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr	

Außenstelle Bauamt (Bahnhofstraße 4)

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes werden gebeten mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vorab einen Termin zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Sprechzeiten des städtischen Vollzugsdienstes

Montag	17.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	11.00 - 12.00 Uhr

Notdienste

Polizeinotruf	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Stadtwerke Ludwigsburg	910-2393
Störungsstelle Netze BW	0800/3629477
Polizeiposten Asperg	07141/1500170
Polizeirevier Kornwestheim	07154/13130

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1, 71640 Ludwigsburg, Telefon 116 117

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. von 18 Uhr bis 8 Uhr

Mi. von 13 Uhr bis 8 Uhr

Fr. von 16 Uhr bis 8 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst in Asperg, Ludwigsburg und Umgebung

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche im Klinikum Ludwigsburg, Posilipstr. 4, 71640 Ludwigsburg

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. von 18 Uhr bis 22 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr

Eine telefonische Anmeldung ist nicht erforderlich, bitte bringen Sie die Versichertenkarte mit.

Bereitschaftsdienst zu erfragen über die Servicenummer 116117.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen über Tel. 0761 12012000

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen über die Servicenummer 116117

Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten

Mo. bis Fr. von 9 Uhr bis 19 Uhr über Tel. 0711 96589700 oder docdirekt.de (nur für gesetzlich Versicherte)



Apotheken-Notdienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 06.12.2024

Apotheke am Wettemarkt, Westfalenstr. 29,
71640 Ludwigsburg (Oßweil), Tel. 07141 - 290803
Apotheke im Buch, Buchstr. 8,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 52658
Ostertor-Apotheke Markgröningen, Ostergasse 33,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 4597

Samstag, 07.12.2024

Bahnhof-Apotheke Sachsenheim, Von-Koenig-Str. 12,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6660
Rathaus-Apotheke Asperg, Marktplatz 2,
71679 Asperg, Tel. 07141 - 65681
Stadion-Apotheke Ludwigsburg, Oststr. 60,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 879536

Sonntag, 08.12.2024

Apotheke im E-Center Hochberg, Neckarau 2,
71686 Remseck am Neckar, Tel. 07146 - 284730
Schiller Apotheke im Sand, Großingersheimer Str. 17,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51540
Sontags Apotheke im Kaufland Schwieberdinger Straße, Schwieberdinger Str. 94, 71636 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 4889690

Montag, 09.12.2024

Landern-Apotheke, Auf Landern 24,
71706 Markgröningen, Tel. 07145 - 5179
Sonnen-Apotheke Kirchheim am Neckar, Schillerstr. 59,
74366 Kirchheim am Neckar, Tel. 07143 - 94790
Zeppelin-Apotheke Ludwigsburg, Myliusstr. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 96310

Dienstag, 10.12.2024

Apotheke Leonberger Straße, Leonberger Str. 2,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 9118851
Apotheke Neckarwestheim, Hauptstr. 12,
74382 Neckarwestheim, Tel. 07133 - 9579210
Flora-Apotheke Tamm, Ulmer Str. 12/2,
71732 Tamm (Hohenstange), Tel. 07141 - 604222

Mittwoch, 11.12.2024

Mylius Apotheke Oststadt, Friedrichstr. 124-126,
71638 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 281234
Park-Apotheke Hemmingen, Münchinger Str. 2,
71282 Hemmingen, Tel. 07150 - 959595
Schloß-Apotheke Sachsenheim, Äußerer Schloßhof 9,
74343 Sachsenheim (Großsachsenheim), Tel. 07147 - 6328

Donnerstag, 12.12.2024

Markt-Apotheke Ludwigsburg, Marktplatz 7,
71634 Ludwigsburg, Tel. 07141 - 921127
Rathaus-Apotheke Möglingen, Rathausplatz 15,
71696 Möglingen, Tel. 07141 - 484224
Schiller Apotheke am Bahnhof, Bahnhofplatz 2,
74321 Bietigheim-Bissingen, Tel. 07142 - 51776

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Asperg

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Christian Eiberger,
71679 Asperg, Marktplatz 1,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Das AKEK ist ein dynamisches Konzept, welches einmal jährlich an die aktuellen Gegebenheiten und auf Rückmeldung aus der Bürgerschaft, des Gemeinderats und der Stadtverwaltung angepasst wird. Die verschiedenen Maßnahmen sind entsprechend der Priorisierung im Handlungskonzept nummeriert.

Zur Umsetzung des Asperger Energie- und Klimakonzeptes hat die Stadt Frau Owerfeldt als Beauftragte für kommunales Klimamanagement und Herrn Greschik als Klimamanager eingestellt. Herr Greschik stellte einen Überblick über das AKEK und die in den letzten Jahren umgesetzten Maßnahmen vor.

In den letzten Jahren konnten durch gezielte Einsparungen in den städtischen Einrichtungen und Gebäuden durchschnittlich 1.000.000 kWh pro Jahr und damit rund 120.000 € bis 150.000 € pro Jahr eingespart werden. Erhebliche Energieeinsparungen konnten auch durch die Erneuerung der Straßenbeleuchtung erzielt werden. Hier werden derzeit bis zu 400.000 kWh Strom und rund 180 Tonnen Treibhausgasemissionen pro Jahr eingespart.

In den vergangenen Jahren wurde eine Analyse der städtischen Dächer für eine solare Nutzung durchgeführt. Daraus entstand der Masterplan Photovoltaik und erste Photovoltaikanlagen wurden auf städtischen Dächern installiert. Obwohl das ungenutzte Solarpotential noch sehr hoch ist, steigt der Zubau von Photovoltaikanlagen stark an.

Ein großes Klimaschutzprojekt in Asperg ist die energetische Sanierung städtischer und privater Gebäude. Der Austausch alter Heizungsanlagen und die Sanierung städtischer Gebäude erfolgt derzeit priorisiert. Im Privatbereich werden diese Maßnahmen im Rahmen der durchgeführten Quartierskonzepte durch die Stadtverwaltung beratend begleitet.

Eine Wärmeleitplanung wurde im Konvoi gemeinsam mit den Kommunen Möglingen, Markgröningen und Tamm in den vergangenen Jahren in verschiedenen Workshops erarbeitet. Mögliche Maßnahmen werden im kommenden Jahr in einer Machbarkeitsstudie untersucht.

Im Bereich Verkehr sind weitere Verbesserungen dringend erforderlich. In den vergangenen Jahren wurde die Eglosheimer Straße im Zuge der Sanierung barrierefrei umgebaut, der Fußverkehrs-Check 2020 des Landes Baden-Württemberg durchgeführt und ein Radroutenkonzept erarbeitet. Diese Punkte fließen aktuell in den Klimamobilitätsplan ein, der als Pilotprojekt vom Landkreis Ludwigsburg mit den Kommunen im Landkreis erarbeitet wird. Im Bereich E-Mobilität sind nur punktuelle Verbesserungen zu verzeichnen. Derzeit wird ein Radwegkonzept für eine mögliche Umsetzung in den Bereichen A81 Querung Neckarbrücke, Fahrradstraße Seestraße / Eberhardstraße und Lehenstraße erarbeitet.

Des Weiteren wurden ein Klimaanpassungskonzept sowie ein Starkregenkonzept erstellt. Für das Klimaanpassungskonzept wird aktuell der Maßnahmenkatalog mit Hitzeplanung erarbeitet, der anschließend umgesetzt werden soll. Die Extremwetterereignisse der letzten Jahre wie Windhosen, Hagel und Starkregen machen deutlich, wie wichtig es ist, rechtzeitig Maßnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen und Schäden durch Wetterereignisse vorzubeugen.

Jeder Einwohner der Stadt Asperg emittierte im Jahr 2017 verursacherbedingt rund 5,36 Tonnen CO₂ pro Jahr. Ziel ist es, die Emissionsmenge auf 1 Tonne CO₂ im Jahr 2040 zu reduzieren. Die Treibhausgasemissionen im Stadtgebiet sind von rund 98.000 Tonnen im Jahr 2017 auf 72.334 Tonnen im Jahr 2024 gesunken. Dies entspricht einer Einsparung von etwa 26 % und rund 5,36 Tonnen Treibhausgasemissionen pro Person und Jahr.

Im Januar 2025 ist eine offene Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Asperger Energie- und Klimakonzeptes geplant. Anschließend werden diese Anmerkungen ebenso wie die Ideen und Anregungen aus dem Gemeinderat und aus dem 2. Asperger Jugendforum am 6. Dezember 2024 eingepflegt.

Der Gemeinderat nahm den aktuellen Sachstandsbericht zum Asperger Energie- und Klimakonzept zur Kenntnis und dankte den Mitarbeitern für die gute Arbeit im Bereich des Klimaschutzes.

Gemeinderat stellt Jahresabschlüsse 2020 und 2021 fest
Nach § 95 Abs. 1 der Gemeindeordnung hat die Stadt Asperg zum Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Dieser ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen aufzustellen und muss klar und übersichtlich



sein. Der Jahresabschluss enthält sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen und stellt die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt dar.

Der Jahresabschluss ist innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen und vom Gemeinderat innerhalb eines Jahres festzustellen. Aufgrund der Umstellung auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht im Jahr 2019 und den Verzögerungen bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2019 konnte der erste Jahresabschluss in der Doppik erst mit deutlicher Verspätung erstellt werden.

Der Gemeinderat beschloss jeweils einstimmig die Jahresabschlüsse sowie die Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen der Haushaltsjahre 2020 und 2021 der Stadt Asperg. Die überplanmäßigen bzw. außerplanmäßigen Überschreitungen wurden nachträglich beschlossen und genehmigt, soweit diese nicht schon früher durch Gemeinderatsbeschluss bewilligt wurden.

Wirtschaftsplan der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH beschlossen

Einstimmig stimmte der Gemeinderat auch dem Wirtschaftsplanentwurf 2025 für die Städtische Bau- und Verwaltungs GmbH zu. Gleichzeitig wurde Bürgermeister Christian Eiberger damit beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH dem Wirtschaftsplan in der vorgelegten Fassung für 2025 zuzustimmen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2025 wurde zuvor durch den Aufsichtsrat der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH vorberaten und der Aufsichtsrat hat dem Gemeinderat beziehungsweise der Gesellschafterversammlung empfohlen, den Wirtschaftsplan 2025 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Im Erfolgsplan weist der Wirtschaftsplan jeweils Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 534.100 € aus. Im Vermögensplan belaufen sich die Einnahmen und die Ausgaben auf jeweils 724.000 €. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 500.000 €, der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 100.000 € festgesetzt.

Ausfallhaftung für Darlehen der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH beschlossen

In der Sitzung des Gemeinderates am 24. September 2024 und der Aufsichtsratssitzung der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH am 14. Oktober 2024 wurde der Erwerb einer Teileigentumsfläche beschlossen.

Die Finanzierung des Kaufpreises sowie möglicher weiterer Kosten, wie beispielsweise Sanierungskosten, wird für die Städtische Bau- und Verwaltungs GmbH nur durch die Aufnahme neuer Darlehen finanzierbar sein. Nach derzeitigem Planungsstand werden hierfür maximal 500.000 € benötigt.

Die Darlehensbedingungen bei den Kreditinstituten werden sich deutlich verbessern, wenn die Stadt Asperg die Darlehen der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH mit einer Ausfallhaftung absichert. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die Stadt Asperg die volle Ausfallhaftung für das Darlehen der Städtischen Bau- und Verwaltungs GmbH in Höhe von bis zu 500.000 € übernehmen wird.

Gemeinderat berät über die Erhöhung der ehrenamtlichen Entschädigung für Mitglieder von Wahlvorständen

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde zuletzt in der Gemeinderatssitzung am 10. Oktober 2023 auf Antrag der Fraktion der CDU geändert. Dabei wurde die Entschädigung für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei Wahlen auf einen pauschalen Durchschnittssatz von 100 € je Tag erhöht.

Die Kommunalwahl im Juni 2024 hat gezeigt, dass es immer schwieriger wird, genügend ehrenamtliche Wahlhelfer für die Funktion des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlvorstände zu finden. Im Vergleich zu „normalen“ Wahlhelfern haben beide Funktionen inzwischen einen deutlich größeren Verantwortungsbereich, verbunden mit einem deutlich höheren Zeitaufwand. Dies liegt vor allem an den zahlreichen Formalitäten, die von den Vorsitzenden bzw. in geringerem Umfang auch von den stellvertretenden Vorsitzenden wahrgenommen und übernommen werden müssen. Dazu gehören beispielsweise die Abholung der Unterlagen vom Wahlamt, die Einweisung der Mitglieder der Wahlvorstände in ihre Tätigkeit, das Anbringen von Aushängen, die Anfertigung der

Schnellmeldungen und der Niederschriften über die Wahlhandlung oder auch die Übernahme der Gesamtverantwortung.

Im Hinblick auf die Bedeutung der Vorsitzenden und der stellvertretenden Vorsitzenden der Wahlvorstände für die Durchführung einer ordnungsgemäßen Wahl schlägt die Stadtverwaltung daher eine Staffelung der ehrenamtlichen Entschädigungen vor.

Der Gemeinderat stimmte der Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit einstimmig zu. Künftig beträgt der Durchschnittssatz für Vorsitzende im Wahlvorstand 150 € und für stellvertretende Vorsitzende 120 €. Die Entschädigung für Beisitzer oder sonstige Hilfskräfte beträgt weiterhin 100 €.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Asperg Einladung

Am Dienstag, 10. Dezember 2024 um 18:00 Uhr findet im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 1 eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
2. Ehrung von Mitgliedern des Gemeinderats der Stadt Asperg
3. Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2025, des Investitionsprogramms und des Wirtschaftsplans der Stadtwerke für das Wirtschaftsjahr 2025
4. Verleihung von Feuerwehrverdienstmedaillen
5. Genehmigung der eingegangenen Spenden 2. Halbjahr 2024
6. Entgegennahme einer Sachspende für das Kinderhaus Hutwiesen
7. Bekanntgaben
8. Anfragen

Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.

Zu allen jugendrelevanten Themen besteht nach § 41a Gemeindeordnung für Jugendliche die Möglichkeit, Ideen und Anregungen bis Sonntag vor der Sitzung, 18:00 Uhr per E-Mail unter Angabe von Name, Alter und Wohnort an jugendbeteiligung@asperg.de einzubringen.

Die öffentlichen Beratungsunterlagen liegen am Sitzungstag 17:30 Uhr auf und können vorab vom Ratsinformationssystem der Stadt Asperg unter www.asperg.de, Rubrik Rathaus & Service, Gemeinderat, Ratsinformationssystem heruntergeladen werden.

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister



Mehr von

Deinem Verein auf

NUSSBAUM.de

Stadt Asperg Stellenausschreibung

Die Stadt Asperg (ca. 13.500 Einwohner) ist ein beliebter Wohnort im Kreis Ludwigsburg. Sie ist bekannt für ihre sehr guten Bildungs- und Betreuungseinrichtungen, vielfältige Freizeitmöglichkeiten und Kulturangebote sowie für eine ausgezeichnete Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und das überörtliche Straßenverkehrsnetz.

Als attraktiver Arbeitgeber bietet die Stadt Asperg Arbeitsplätze in verschiedenen Bereichen. Derzeit suchen wir in der Kämmererei im Sachgebiet Kasse, Stadtwerke und Liegenschaften zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung in der Finanzverwaltung

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- die stellvertretende kaufmännische Betriebsleitung des Eigenbetriebs Stadtwerke Asperg,
- die kaufmännische Betriebsführung des Asperger Freibads,
- die Verantwortung für das Projekt „§ 2b UStG – Stadt als Steuerschuldner“ sowie
- Aufgaben aus dem Bereich Liegenschaftswesen und dem kaufmännischen Gebäudemanagement.

Die genaue Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirt (FH) bzw. Bachelor of Arts – Public Management) (m/w/d) eine abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation,
- gute Fachkenntnisse im Haushalts- und Kassenwesen des öffentlichen Dienstes,
- gute Kenntnisse in dem EDV-Programm Kommunalmaster SAP sowie den gängigen Office-Anwendungen,
- selbständiges Arbeiten und ein freundliches, sicheres Auftreten sowie
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität.

Wir bieten:

- eine unbefristete Anstellung mit leistungsgerechter Vergütung und Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 11 LBesGBW oder Entgeltgruppe 10 TVöD, die Stelle ist ebenfalls für Studienabgänger geeignet,
- eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit mit Mitarbeiterverantwortung,
- die Unterstützung durch ein motiviertes Team,
- einen modernen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeiten,
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungen,
- Zuschuss zum ÖPNV, einschließlich der Bezuschussung des Deutschlandtickets, sowie
- Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte besonders berücksichtigt. Die Stadt Asperg setzt sich für Chancengleichheit ein. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, sozialem und kulturellem Hintergrund, sexueller Orientierung und Religion.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum Dienstag, den 31.12.2024, über unser Bewerberportal auf www.asperg.de in der Rubrik Stellenangebote oder per E-Mail an personalamt@asperg.de.

Bei Fragen steht Ihnen unser Kämmerer Herr Pascal Hirsch unter der Telefonnummer 07141/269-220 oder per E-Mail unter p.hirsch@asperg.de gerne zur Verfügung. Bei tarifrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Melanie Kämmle, Telefonnummer 07141/269-260 oder per E-Mail an m.kaemmler@asperg.de. Weitere Informationen zur Stadt Asperg finden Sie auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Feststellung des Jahresabschlusses 2020 der Stadt Asperg

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2024 gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2020 wie folgt festgestellt:

1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	35.888.141 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 34.126.239 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.761.903 €
1.4	Außerordentliche Erträge	0 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	- 11 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	- 11 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.761.892 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.677.193 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 29.760.925 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	4.916.269 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	235.448 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.211.168 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 2.975.719 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.940.549 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 770.670 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 770.670 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.169.879 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	49.688 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	15.621.842 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	1.219.567 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	16.841.409 €
3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	48.429 €
3.2	Sachvermögen	71.765.663 €
3.3	Finanzvermögen	24.853.091 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.584.869 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	98.252.052 €
3.7	Basiskapital	- 65.049.766 €
3.8	Rücklagen	- 7.687.483 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	- 10.969.859 €
3.11	Rückstellungen	- 1.405.331 €
3.12	Verbindlichkeiten	- 12.337.929 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 801.684 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	- 98.252.052 €

gez.

Christian Eiberger
Bürgermeister

Der festgestellte Jahresabschluss der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2020 liegt mit Rechenschaftsbericht von Freitag, den 06. Dezember 2024 bis Montag, den 16. Dezember 2024 je einschließlich an 7 Tagen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 207, öffentlich aus.



Feststellung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Asperg

Der Gemeinderat der Stadt Asperg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.11.2024 gemäß § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg die Jahresrechnung der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2021 wie folgt festgestellt:

1	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	39.469.990 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 36.451.589 €
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	3.018.401 €
1.4	Außerordentliche Erträge	1.299 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0 €
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	1.299 €
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	3.019.700 €
2	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	39.018.449 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 33.197.795 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	5.820.654 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	471.304 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 4.453.089 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 3.981.786 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	1.838.868 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	395.640 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 1.166.310 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	- 770.670 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	1.068.198 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 153.564 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	16.841.409 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	914.634 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	17.756.043 €
3	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	208.468 €
3.2	Sachvermögen	72.926.322 €
3.3	Finanzvermögen	25.321.696 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.602.712 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	100.059.198 €
3.7	Basiskapital	- 65.049.766 €
3.8	Rücklagen	- 10.707.183 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	- 10.708.640 €
3.11	Rückstellungen	- 1.174.894 €
3.12	Verbindlichkeiten	- 11.600.623 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	- 818.093 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-100.059.198 €

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Der festgestellte Jahresabschluss der Stadt Asperg für das Rechnungsjahr 2021 liegt mit Rechenschaftsbericht von Freitag, den 06. Dezember 2024 bis Montag, den 16. Dezember 2024 je einschließlich an 7 Tagen während der üblichen Öffnungszeiten im Rathaus, Marktplatz 1, Zimmer 207, öffentlich aus.

Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Aufgrund von § 4 Abs. 1 i.V.m. § 19 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) vom 24.07.2000 hat der Gemeinderat der Stadt Asperg in seiner Sitzung am 26.11.2024 folgende Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit beschlossen:

§ 1a

Entschädigung für ehrenamtliche Besitzer und Wahlvorstände

(1) Für Tätigkeiten als ehrenamtliche Beisitzer und Vorsitzende im Wahlvorstand im Dienst der Stadt Asperg wird als Ersatz eine Entschädigung abweichend von § 1 gewährt.

(2) Der Durchschnittssatz beträgt je Tag:

- a) für Vorsitzende im Wahlvorstand: € 150,--
- b) für stellvertretende Vorsitzende im Wahlvorstand: € 120,--
- c) für Beisitzer oder sonstige Hilfskräfte: € 100,--

§ 6

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Asperg, den 26.11.2024
Bürgermeisteramt

gez.
Christian Eiberger
Bürgermeister

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Asperg geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bürgerinfo



Italienische Austauschschüler zu Besuch am Friedrich-List-Gymnasium und im Rathaus



Vom 25. November an konnte das Friedrich-List-Gymnasium eine Woche Schülerinnen und Schüler aus Italien zu einem einwöchigen Besuch in Asperg begrüßen. Genauer gesagt, Schülerinnen und

Schüler des Liceo Stelluti in Fabriano. Der Austausch findet im Rahmen des europäischen Förderprogrammes Erasmus+ statt. Der Gegenbesuch in Italien ist im April 2025 geplant.

Fabriano ist eine Stadt in den Marken und liegt ca. 70 km südwestlich von Ancona. Bekannt ist Fabriano vor allem durch seine jahrhundertealte Tradition der Papierherstellung.

Das Austauschprogramm der Fachschaft Latein steht unter dem Motto „Pons virtutum“ (unsere gemeinsame Wertebrücke). Die Begrifflichkeiten, Staat, Republik und Freiheit standen ganz besonders im Mittelpunkt. Dabei versetzten sich die Teilnehmer zurück in die Zeit des römischen Reiches, bevor sie einen Bogen ins Hier und Heute schlugen. Ziel war die Veranschaulichung des gemeinsamen europäischen Fundaments.

Zusammen mit ihren beiden Begleitlehrern Lorenzo Focanti und Nicoletta Rosetti lernten die italienischen Schülerinnen und Schüler bei ihrem Besuch aber auch vieles über Asperg und Deutschland. Am Donnerstag, 28. November, wurde die Gruppe zusammen mit der deutschen Begleitlerin Caroline Kraft vom Friedrich-List-Gymnasium im Rathaus empfangen. Sie erhielten dabei einen Überblick über Asperg, die Geschichte der Stadt sowie die Arbeit des Gemeinderates und der Stadtverwaltung.

Weihnachtswunschbaum 2024

Ab sofort können Wünsche vom Weihnachtswunschbaum erfüllt werden. Pflücken Sie sich eine Kugel in der Stadtbücherei und besorgen Sie das Geschenk für einen Menschen, dem es gerade vielleicht nicht so gut geht.



Jede Hilfe zählt!

Bürgermeisteramt vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 durchgängig geschlossen

Ab dem 2. Januar 2025 wieder zu den regulären Öffnungszeiten erreichbar.

Das Bürgermeisteramt Asperg ist von Montag, 23. Dezember 2024, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025, durchgängig geschlossen. Auch telefonisch sind die Mitarbeiter der Stadtverwaltung in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

In verschiedenen Bereichen sind für besondere Notfälle folgende Bereitschaften eingerichtet:

Standesamt und Friedhofsamt: standesamt@asperg.de

Ordnungsamt: ordnungsamt@asperg.de

Ab dem 2. Januar 2025 ist die Stadtverwaltung wieder erreichbar.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

Bürgermeisteramt ab Januar 2025 mittwochs ganztägig für den Kundenverkehr geschlossen

Die Stadtverwaltung Asperg zeichnet sich bisher durch sehr großzügige Öffnungszeiten aus. Bürgerinnen und Bürger können ihr Anliegen ohne vorherige Terminvereinbarung während den Öffnungszeiten vorbringen.

Immer komplexer werdende Sachverhalte und Rechtsnormen machen eine gründliche Abarbeitung während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung jedoch nicht mehr oder nur noch sehr eingeschränkt möglich.

Dies führt dazu, dass die Stadtverwaltung ihre Öffnungszeiten einschränken muss. Ab Januar 2025 ist das Bürgermeisteramt mittwochs für den Kundenverkehr daher ganztägig geschlossen.

Terminvereinbarungen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind weiterhin möglich, auch telefonisch ist die Stadtverwaltung mittwochs weiterhin erreichbar. Die Kontaktdaten können der städtischen Homepage unter www.asperg.de entnommen werden.

Die Öffnungszeiten der Stadtverwaltung ab Januar 2025 sind wie folgt:

Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Freitag: 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Besucherinnen und Besucher des Bauamtes (Bahnhofstraße 4) werden wie bisher gebeten, auch weiterhin vorab einen Termin mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu vereinbaren. Die Räumlichkeiten sind nicht barrierefrei zugänglich. Ausgenommen hiervon ist die Baurechtsabteilung, welche sich in den Räumlichkeiten des Rathauses befindet.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis. Nach wie vor ist unser Anspruch, allen Bürgeranliegen möglichst schnell und kompetent nachkommen zu können.

Hinweis der Amtsblatt-Redaktion zu geänderten Redaktionsschlüssen sowie Erscheinen der Asperger Nachrichten über den Jahreswechsel

Aus drucktechnischen Gründen muss der Redaktionsschluss für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2024 vorverlegt werden. Wir bitten daher alle Redakteure, ihre Beiträge für die 51. Kalenderwoche bis spätestens Sonntag, 15. Dezember 2024, 22.00 Uhr in das Redaktionssystem einzustellen.

Erscheinungstag für die Asperger Nachrichten in der Kalenderwoche 51/2024 ist Donnerstag, der 19. Dezember 2024.

Wir bitten um Verständnis, dass verspätet eingehende Beiträge für eine Veröffentlichung nicht berücksichtigt werden können.

In den Kalenderwochen 52/2024 und 1/2025 erscheinen keine Asperger Nachrichten.

Die nächste Ausgabe der Asperger Nachrichten erscheint erst wieder in der Kalenderwoche 2/2025 am 9. Januar 2025.

Ablesung der Wasseruhren 2024

Zur Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung ist es notwendig, dass einmal jährlich die Wasserzählerstände abgelesen werden. Das bedeutet, dass die Grundstückseigentümer Mitte Dezember 2024 von den Stadtwerken Asperg angeschrieben werden, mit der Bitte, den Zählerstand mitzuteilen.

Sie haben hierbei zwei Möglichkeiten. Entweder

- Sie füllen die zugesandte Selbstlesekarte auf der Rückseite aus und werfen diese in den nächsten Postbriefkasten oder
- Sie melden Ihren Zählerstand ab dem 06. Dezember 2024 elektronisch per Internet über die Homepage der Stadt unter www.asperg.de. Dort finden Sie einen entsprechenden Link.

Für das Einloggen in das Portal benötigen Sie Ihre Ables- und individuelle Strichcodenummer, welche Sie auf der Ableskarte finden. Der Ableszeitraum ist vom 06. Dezember 2024 bis 12. Januar 2025. Wichtig: Die Ableskarten werden in einem automatisierten Verfahren bei der PostCom GmbH verarbeitet. Deshalb kann eine telefonische Zählerstandmeldung oder Abgabe im Rathaus nicht berücksichtigt werden.



Muster einer Ableskarte

Bitte beachten Sie, dass Nachkommastellen nicht anzugeben sind, d. h. bitte nur die schwarzen Zahlen ablesen. Sie vermeiden durch die Ablesung, dass Ihr Wasserverbrauch von uns geschätzt werden muss.



Muster eines Wasserzählers

Bei Fragen rund um die Ablesung Ihres Wasserzählers steht Ihnen Frau Mehrens unter der Telefonnummer 07141/269-227 oder per E-Mail unter a.mehrens@asperg.de gerne zur Verfügung. Die Stadtwerke Asperg bedanken sich bereits im Voraus für Ihre Mitwirkung zur Zählerstandserfassung und bitten um termingerechte Erledigung.

Meldung von Veranstaltungsterminen für den Veranstaltungskalender 2025

Für die Veranstaltungsplanung 2025 bitten wir die Asperger Vereine und Einrichtungen um ihre Mithilfe. Bitte senden Sie uns alle geplanten Veranstaltungstermine für 2025 mit Angabe von Datum, Veranstaltungsart, Ort und Uhrzeit etc. per E-Mail an: kultur@asperg.de. Die gemeldeten Veranstaltungen werden dann automatisch in den städtischen Veranstaltungskalender aufgenommen und auf der städtischen Homepage sowie in den Asperger Nachrichten veröffentlicht. Für eine vereinsinterne Planung informieren Sie sich bitte jeweils tagesaktuell auf unserer Homepage unter www.asperg.de.

Stadt sucht Wohnungen für Flüchtlinge

Zur Unterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung auch weiterhin Wohnraum. Wer Wohnungen zur Verfügung stellen kann, meldet sich bitte bei der Stadtverwaltung per E-Mail an fluechtlingshilfe@asperg.de. Bitte teilen Sie uns dabei bereits Details zur Größe der Räumlichkeiten, Anzahl der Zimmer und deren Ausstattung mit. Weitere Details werden dann in einem Vor-Ort-Termin besprochen. Sofern die Stadtverwaltung die Räumlichkeiten für geeignet hält, wird sie diese anmieten und die ortsübliche Vergleichsmiete übernehmen. Betreut werden die Hilfesuchenden vom Asperger Arbeitskreis Asyl. Die Stadtverwaltung und der Arbeitskreis Asyl bedanken sich für Ihre Unterstützung und Solidarität.

Fundamt

Verloren gegangene Dinge auch über das elektronische Fundbuch der Stadt suchen!

Neben der regelmäßigen Veröffentlichung aller Fundsachen in den Asperger Nachrichten besteht auch die Möglichkeit, verloren gegangene Dinge über das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg auf der Homepage unter www.asperg.de zu melden. Das elektronische Fundbuch der Stadt Asperg ist in der Rubrik Rathaus & Service > Service und Info > Fundbüro online zu finden. Darüber hinaus steht Ihnen auch das Bürgeramt jederzeit unter den Telefonnummern 07141/269-233 oder 07141/269-234 bzw. 07141/269-235 zur Verfügung.

Stadtbücherei

Marktplatz 2, 71679 Asperg
 Telefonnummer: 07141 3898300
www.stadtbuecherei-asperg.de

Öffnungszeiten

Dienstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 19 Uhr
Mittwoch		14 Uhr - 18 Uhr
Donnerstag	10 Uhr - 13 Uhr und	14 Uhr - 18 Uhr
Freitag		14 Uhr - 18 Uhr
Samstag	10 Uhr - 13 Uhr	

Winterferien in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Asperg bleibt vom 23.12.2024 bis zum 11.01.2025 geschlossen. In dieser Zeit sind auch der Rückgabekasten und der Lernraum nicht zugänglich. Ab dem 14.01.2025 hat die Stadtbücherei Asperg dann wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet!

Termine in der Stadtbücherei
Samstag, 07.12.: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr wird im Eingangsbereich eine animierte Boardstory gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für alle.

Freitag, 13.12.: ALP Gamingnachmittag

Offener Spielenachmittag im Eingangsbereich der Stadtbücherei. Von 15 – 17 Uhr, ohne Anmeldung, für alle.

Samstag, 14.12.: Bilderbuchkino

Um 10:30 Uhr wird im Eingangsbereich eine animierte Boardstory gezeigt und die Geschichte dazu vorgelesen. Ab 4 Jahren, ohne Anmeldung, für alle.



Stadtbücherei auf dem Weihnachtsmarkt

An beiden Weihnachtsmarkttagen besuchten zahlreiche Kinder und ihre Eltern den gemeinsamen Stand von Familienbüro, städtischer Kinder- und Jugendarbeit und Stadtbücherei.



Fotos: Stadtbücherei

Es wurde gemeinsam gemalt und gebastelt.

Lesend durch die Weihnachtszeit mit Onilo

Jeden Adventssonntag gibt es auf www.onilo.de eine weihnachtliche Boardstory zu entdecken. Diese kann zwei Wochen lang kostenlos und ohne eigenes Konto zu Hause angeschaut werden. Für Lese-stoff an Heiligabend und Neujahr ist auch gesorgt!

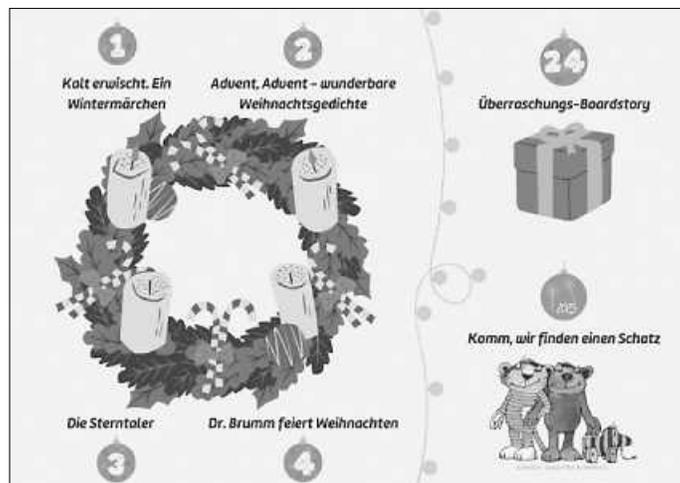


Foto: www.onilo.de

„Kalt erwischt. Ein Wintermärchen“ (01.12. bis 14.12.)

Code: qGCtAq8W

1. www.onilo.de aufrufen.
2. Auf den orangefarbenen Kreis „Schüler- & Verleihcode“ klicken.
3. Code eingeben und auf OK klicken.
4. Play klicken – und los geht's!

Alle Codes gibt es auch in der Stadtbücherei zum Mitnehmen.

Familienbüro in Asperg**Herzlich willkommen im Familienbüro**

Mit dem Familienbüro, kurz FambIA, bietet die Stadt Asperg eine wichtige Service- und Anlaufstelle für Asperger Kinder, Eltern, Familien und Senioren an.

Unter dem Motto „Begegnen, Beraten und Begleiten“ sehen wir uns als Lotsen in vielfältigen Fragen rund um Familie und Erziehung. Das Familienbüro bietet in vertraulicher Umgebung unter anderem:

- Erstberatung bei persönlichen Anliegen, allgemeinen erzieherischen Fragen, Hilfen bei Behördengängen,
- Information zu Unterstützungs-, Beratungs- und Freizeitangeboten,
- Weitervermittlung und Vernetzung zu bestehenden Betreuungseinrichtungen und Kooperationspartnern,
- Vermittlung von Paten-Omas und Paten-Opas,
- Kontakt- und Begegnungsmöglichkeiten,
- Willkommensbesuche für Neugeborene sowie
- Informationen für zugezogene Familien mit Kindern bis zu drei Jahren.

Das Familienbüro befindet sich in der Stadthalle in der Carl-Diem-Straße 11 (Seite zum Bürgergarten).

Kontakt:

Familienbüro Asperg
Sabine Frank
Carl-Diem-Straße 11
71679 Asperg
Telefon: 07141/9111794
E-Mail: familienbuero@asperg.de
Insta: [familienbuero_asperg](https://www.instagram.com/familienbuero_asperg)

Sprechzeiten:

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr (erster Mittwoch im Monat 14.00 – 17.00 Uhr)
Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
sowie Termine nach Vereinbarung.

Städtische Kinder- und Jugendarbeit**Kinder und Jugendliche gemeinsam stark machen**

Unter dem Motto „Kinder und Jugendliche gemeinsam stärken“ unterbreitet die städtische Kinder- und Jugendarbeit allen Asperger Kindern und Jugendlichen verschiedenste Angebote für Kinder, Jugendliche und Eltern.

Unser Angebot besteht aus:

- der Schulsozialarbeit an der Goetheschule, an der Friedrich-Hölderlin-Schule und am Friedrich-List-Gymnasium,
- der offenen Jugendarbeit im Jugendhaus sowie
- der Stadtjugendpflege.

Alle gemeinsam haben wir das Ziel, Kinder und Jugendliche bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu fördern und sie auf ein Leben in Eigenständigkeit und Selbstverantwortung vorzubereiten.

Sie erreichen uns wie folgt:**Schulsozialarbeit an der Goetheschule:**

Bitte wenden Sie sich an die Stadtjugendpflege.
Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Schulsozialarbeit an der Friedrich-Hölderlin-Schule:

Annika Stoltz; Telefon: 07141 68121-85; E-Mail: a.stoltz@asperg.de

Schulsozialarbeit am Friedrich-List-Gymnasium:

Uwe Eitel; Telefon: 07141 68121-15; E-Mail: u.eitel@asperg.de

Offene Jugendarbeit im Jugendhaus, Seestraße 2:

Telefon: 07141/6812034; E-Mail: jugendhaus@asperg.de

Ansprechpartner: Rainer Öxle und Louis Mehlin

Stadtjugendpflege im Familienbüro,**Carl-Diem-Straße 11:**

Telefon: 07141/9181021; E-Mail: stadtjugendpflege@asperg.de

Ansprechpartner der Stadtjugendpflege ist Tobias Keller. Die Sprechzeiten der Stadtjugendpflege im Familienbüro sind wie folgt:

montags von 9:00 bis 10:30 Uhr und
mittwochs von 15:30 bis 17:00 Uhr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich.

Weitere Informationen

zu unseren Angeboten finden Sie auch unter:
www.jugendarbeit-asperg.de

Schließzeit Stadtjugendpflege

Aufgrund der Jahresklausur und Urlaub ist das Büro der Stadtjugendpflege vom 9.12.2024 bis 6.1.2025 geschlossen.

Arbeitskreis Asyl



Kontaktdaten des Arbeitskreises

Arbeitskreis Asyl

Gerlinde Bäßler, ehrenamtliche Integrationsbeauftragte der Stadt Asperg, Tel.: 661601

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Beratungsbüro Königstraße 23

Paolo Ricciardi, Dipl.-Sozialpädagoge der Ruprecht-Stiftung, Tel.: 0175/9196504

Radwerkstatt der Kreisdiaconie Ludwigsburg Königstraße 23

Detlef Bäßler, Tel.: 661601

Öffentlicher Personennahverkehr



StadtTicket Asperg

Günstig mit dem Öffentlichen Personennahverkehr im Stadtgebiet unterwegs

Seit dem Jahr 2020 können Bürgerinnen und Bürger von Asperg mit dem StadtTicket des Verkehrs- und Tarifverbundes Stuttgart in Asperg günstiger Bus fahren.

Die StadtTickets werden als TagesTicket verkauft und kosten 3,80 Euro. Die GruppenTicket-Variante für bis zu fünf Personen ist für 7,60 Euro erhältlich. Sie gelten einen Tag lang und zusätzlich am nächsten Morgen bis 7 Uhr für beliebig viele Fahrten im Stadtgebiet. Möglich wird dieses Angebot durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt Asperg, welcher die Differenz zwischen dem günstigeren StadtTicket und dem regulären Preis abdeckt.

Das StadtTicket gibt es in den Bussen, an den DB-Automaten und auch als HandyTicket über die App „VVS Mobil“.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über die Seite des VVS: www.vvs.de

Zuffenhausen - Stuttgart Hbf: Haltausfälle, Fahrplanabweichungen und Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S4 - S6

10./11. Dezember, 21.00 Uhr bis 5.00 Uhr: Oberleitungsarbeiten zwischen Zuffenhausen und S-Hauptbahnhof

- S4 verkehrt nur zwischen Marbach und Zuffenhausen.
- S6 verkehrt nur zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen.
- S5 verkehrt nur zwischen Bietigheim und S-Hauptbahnhof (oben) und ohne Halt in Feuerbach und Nordbahnhof.
- Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach fährt ein Ersatzverkehr mit Bussen, dieser wird teilweise bis S-Hauptbahnhof verlängert.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten

Wohnungsnotfallhilfe Ludwigsburg



Sprechstunde der ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe Dienstags von 14 bis 16 Uhr in den geraden Kalenderwochen im Familienbüro, Carl-Diem-Straße 11.

Wurde Ihnen die Wohnung wegen Mietschulden oder Eigenbedarf gekündigt? Oder droht Ihnen sogar die Zwangsäumung?

Dann holen Sie sich Hilfe von der Ökumenischen Wohnungsnotfallhilfe im Landkreis Ludwigsburg gGmbH.

Dort erhalten Sie eine persönliche Beratung und Auskunft über den Ablauf von der Kündigung bis zur Räumung. Auch werden Sie dort beim Kontakt mit den Behörden und bei der Beantragung finanzieller Hilfen unterstützt. Gemeinsam wird nach einer Lösung mit Ihrem Vermieter gesucht und weiterführende Hilfen vermittelt. Die Sprechstunde von Frau Grözinger findet in allen geraden Kalenderwochen dienstags von 14 bis 16 Uhr im Familienbüro der Stadt Asperg in der Carl-Diem-Straße 11 statt.

Kontakt unter:

Telefonnummer: 0176 343 826 21 (auch WhatsApp)

E-Mail: julia.groezinger@wohnungsnotfallhilfe-lb.de

Die AVL informiert



Abfallentsorgung sicherstellen – auch während Baumaßnahmen

Der Abfallbehälter quillt über, der Tag der Leerung verstreicht und der Behälter ist nicht geleert. Das ist ärgerlich. Baumaßnahmen verhindern aber manchmal, dass Abfallbehälter vor der Haustür abgeholt werden können. Nachfolgend sind einige Informationen aufgelistet, damit die Abfallbehälter termingerecht geleert werden können:

- Müllbehälter an Sammelplätze bringen: Bei sämtlichen Vollsperrungen müssen die Abfallbehälter an Sammelplätzen abgestellt werden. Als Sammelplatz gilt immer der nächstmögliche Kreuzungsbereich, den das Müllfahrzeug, ohne rückwärts zu fahren, erreichen kann.
- Sackgassen ausschildern: Für die Müllwerker sind Straßenabsperrungen und Schilder, die auf eine Sackgasse hinweisen, zur Orientierung notwendig. Zu beachten ist, dass auch angrenzende Straßen zur Sackgasse werden können, die das Müllfahrzeug somit nicht anfahren kann.
- Weitere Hinweise für Bürgerinnen und Bürger: Alle Abfallbehälter müssen am Leerungstag um 06:00 Uhr am Sammelplatz bereitstehen. Es kann zu zeitlichen Verschiebungen in der Abfuhr kommen. Abfallbehälter, die nicht oder nicht rechtzeitig zur Abfuhr bereitstehen, werden nicht nachträglich geleert. Kennzeichnen Sie die Behälter, um Verwechslungen auszuschließen, z.B. durch das Anbringen eines Aufklebers.

Ernährungszentrum Mittlerer Neckar



Babys erster Brei – Ernährung im ersten Lebensjahr Online-Vortrag am Dienstag, 14.01.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Kind. Danach reicht der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt müssen die Milchmahlzeiten durch Beikost ersetzt werden.

Im Online-Vortrag stellt Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), den Ernährungsplan für das 1. Lebensjahr vor und beantwortet Fragen.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Online-Workshop am Dienstag, 21.01.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr

Im Online-Workshop schauen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Martina Spalt-Kuhlmann,

Meisterin der Hauswirtschaft und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), über die Schulter. Sie gibt Tipps und Tricks bei der Zubereitung von verschiedenen Breien und schult auch den Blick für die Zutatenliste in Fertigprodukten.

Der Online-Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist über <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Essen wie die Großen? – Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr**Online-Vortrag am Dienstag, 28.01.2025, 10.00 bis 11.30 Uhr**

Wenn aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie sollte eine kindgerechte Kost aussehen? Wie gelingt die Umstellung? Diese Fragen beantwortet Reinhild Holzkamp, Dipl.-Oecotrophologin und Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), in ihrem Online-Vortrag.

Der Online-Vortrag ist kostenfrei. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt.

Die Anmeldung ist auf <https://ernaehrungszentrum-lb.landwirtschaft-bw.de/> unter „Veranstaltungen“ möglich.

Kindergärten / Schulen**Friedrich-List-Gymnasium Asperg****Mkid-AG im Kletterpark**

Am vergangenen Mittwoch unternahmen die Teilnehmer der Mkid-AG (Mathe – kann ich doch!) einen Ausflug in den Aktivpark Bergeheide in Stuttgart. Dabei lernten sowohl die teilnehmenden 3 Schülerinnen und 5 Schüler als auch die Begleiter Herr Rades und Herr Ebert bei verschiedenen Kletterübungen ihre ganz persönlichen Grenzen kennen.



Foto: M. Ebert

Nach einer kurzen Begrüßung, einer Aufwärmübung und der obligatorischen Einführung mit Sicherheitsunterweisung durften alle Beteiligten direkt in luftiger Höhe die eigenen Grenzen austesten. Es galt einen Kletterpfad zwischen Bäumen zu erkunden. Neben ein wenig Geschicklichkeit waren auch eine gewisse Körpergröße oder ein guter Partner hilfreich, um den Pfad zu überwinden. Nachdem durch die gute Teamarbeit alle den Parkour überwunden hatten, folgten weitere Herausforderungen immer ein Stück weiter oben. Die Krönung war es, nur durch ein Sicherungsseil gesichert, über einen Baumstamm in etwa 10 m Höhe zu balancieren.

Nach dem Mittagessen mussten einige Teamaufgaben gelöst werden, bei denen tatsächlich alle gefordert waren, sich einzubringen. Am Ende konnten im Team das Piratenschiff erklommen und durch eine gute Taktik auch die Zahlencodes geknackt werden.

Ziel der Exkursion war es, nicht nur den Zusammenhalt der AG-Gruppe zu stärken, sondern auch zu erleben, wozu man im Team alles fähig ist. Alle konnten erleben und mussten akzeptieren, was für jeden einzelnen und für andere der Gruppe die Grenzen sind.

Ein besonderer Dank geht an die Vektor-Stiftung, die dieses Angebot ermöglicht und finanziert hat.

Realschule Tamm**Eltern-Info-Abend in Tamm: „Entspannter Umgang mit Handy & Co“**

Am 28. November fand an der Realschule Tamm ein informativer Elternabend zum Thema „Entspannter Umgang mit Handy & Co“ statt, der interessierte Eltern aus der Realschule Tamm, der Gustav-Sieber-Grundschule und der Grundschule Hohenstange zusammenführte.

Der Abend wurde von einem Referenten der Akademie für Lernpädagogik gestaltet, der auf anschauliche und praxisnahe Weise über den Umgang mit digitalen Medien im Familienalltag sprach. Ziel war es, Eltern dabei zu unterstützen, ihre Kinder sicher und gelassen durch die Herausforderungen der digitalen Welt zu begleiten.

Im Mittelpunkt standen unter anderem Fragen wie: Wie viel Bildschirmzeit ist angemessen? Welche Regeln machen Sinn, und wie können sie im Alltag umgesetzt werden? Wie können Eltern den Medienkonsum ihrer Kinder fördern, ohne den Druck zu erhöhen? Die Veranstaltung bot den anwesenden Eltern nicht nur wertvolle Impulse, sondern auch Gelegenheit zum Austausch mit anderen Erziehungsberechtigten. Viele Teilnehmer lobten die praxisnahen Beispiele und die angenehme Atmosphäre des Abends.

Im Namen der Realschule Tamm sowie der Eltern bedanken wir uns herzlich bei der Akademie für Lernpädagogik für die gelungene Veranstaltung.

Ein Dank gilt auch den engagierten Eltern, die mit ihrer Teilnahme und ihren Fragen zum Erfolg des Abends beigetragen haben.

Dieser Elternabend zeigt, wie wichtig es ist, aktuelle Themen wie den Umgang mit digitalen Medien gemeinsam anzugehen und Eltern bei dieser Herausforderung zu unterstützen.

internationaler Bund

Menschsein stärken

**Einladung zu den Infoabenden der IB-Realschule**

Liebe Eltern,

Sie möchten gerne unsere Schule kennenlernen und sehen, ob die Reise für Ihr Kind nach der 4. Klasse bei uns weitergeht?

Dann besuchen Sie uns auf unseren Infoabenden für das kommende Schuljahr. Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über den Lehrplan, das Schulleben und lernen Sie die Lehrerinnen und Lehrer kennen. Dienstag, den 10. Dezember 2024 und Dienstag, den 28. Januar 2025, jeweils um 18 Uhr in der Cafeteria im Bildungszentrum in Asperg.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch!

IB Realschule Asperg

Cafeteria, Gebäude B

Eglosheimer Straße 92/94, 71679 Asperg

Helene-Lange-Gymnasium Markgröningen**Herzliche Einladung zu unserem Adventscafé!**

Am 2. Advent (Sonntag, 8. Dezember) laden wir herzlich zu unserem traditionellen Adventscafé ein! Von 14:00 bis 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit, das von den beiden 10. Klassen geschmückte Schulhaus zu besichtigen, bei Kaffee und Kuchen in unserem Speisesaal, dem Schloßle, zu verweilen oder aber um 14:30 Uhr den musikalischen Beiträgen unserer Schülerinnen und Schüler zu lauschen.



Anmeldung:

Eine Anmeldung bei der Schiller-Volkshochschule ist erforderlich unter Angabe der Kursnummer. Telefonisch unter 07141 144-2666, per E-Mail an info@schiller-vhs.de oder im Internet unter www.schiller-vhs.de

Plakat: HLG Markgröningen

Wir freuen uns sehr auf Sie und danken schon jetzt allen Beteiligten sowie den Eltern der 10. Klassenstufe für die Bewirtung!

Rund um das Schloss und die Kelter findet außerdem am selben Wochenende (7./8. Dezember) der Markgröninger Adventsmarkt statt und das Flanieren über denselben ergänzt sicher in wunderbarer Weise einen Besuch unseres Adventscafés.

Wir als Schulgemeinschaft wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und gesegnete Adventszeit!

Schiller-Volkshochschule



**Vorträge und Kurse im neuen Jahr
Die Glanzlichter Andalusiens**

Andalusien, die südlichste Region Europas und nur durch die 14 Kilometer breite Straße von Gibraltar von Afrika getrennt, ist das kulturelle Herz Spaniens. Neben Höhepunkten wie Sevilla, Córdoba und Granada mit zahlreichen architektonischen Meisterwerken ist Andalusien bekannt für grandiose Landschaften mit den berühmten Weißen Dörfern.

Kursnummer: 24B082103

Beginn 16.01.2025, 19:00 - 20:30 Uhr

Dozent: Karl-Heinz Unterberger

Gebühr: 12,- Euro

Ort: Stadtbücherei Asperg, Marktplatz 2

Knigge-Seminar: Gekonnt auftreten

Von Tischmanieren und gutem Benehmen, für junge Erwachsene ab 18 Jahren

Bei diesem Knigge-Seminar erlernen Sie die Grundsätze des guten Benehmens und was es bei einem schönen Essen zu beachten gilt. Der Kursleiter ist Hoteldirektor und lizenzierter Knigge-Trainer. Gebühr inkl. 3-Gang-Menü, Getränke, Knigge-Skript & Knigge-Diplom.

Kursnummer: 24B101103

Beginn 17.01.2025, 18:30 - 21:30 Uhr

Dozent: Christian Heller

Gebühr: 118,- Euro

Ort: Hotel Adler, Stuttgarter Straße 2